

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-  
 "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

**Workshop Freiraumkonzept**

12.06.2010, 10.00 bis 17.00 Uhr

*Teilnehmer:*

Gut 30 Bürgerinnen und Bürger haben am Workshop teilgenommen, außerdem viele Experten (Gemeinderat und Bezirksbeirat, Stadtverwaltung, Wohnungsbauunternehmen)

*Protokoll:* Stadtteilmanagement, A. Böhler

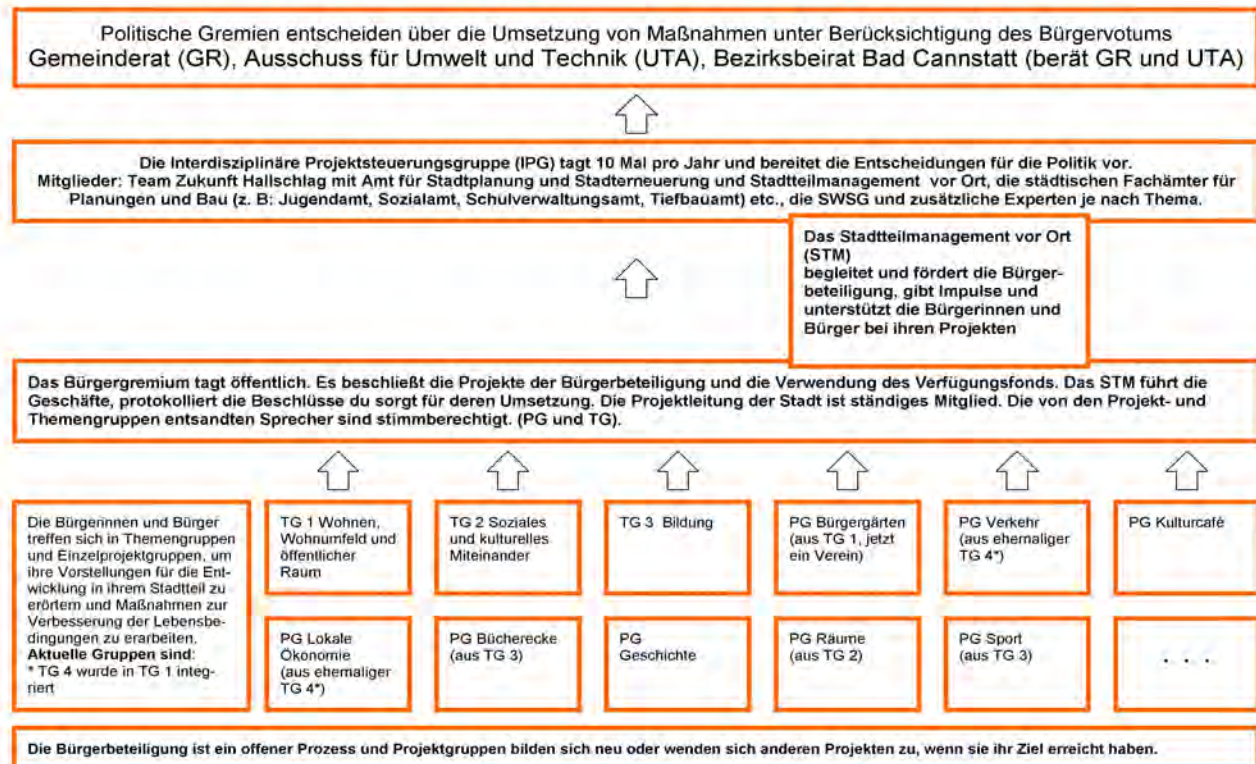
**1. Begrüßung und Einführung**

Nach der Begrüßung durch das Stadtteilmanagement (Frau Dr. Küchel) stellt Frau Bachir vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Landeshauptstadt Stuttgart den bisherigen Verlauf und die Bürgerbeteiligung zum Freiraumkonzept sowie die Ziele des Workshops vor. Herr Dr. Rösler übernimmt anschließend die Moderation des Tages.

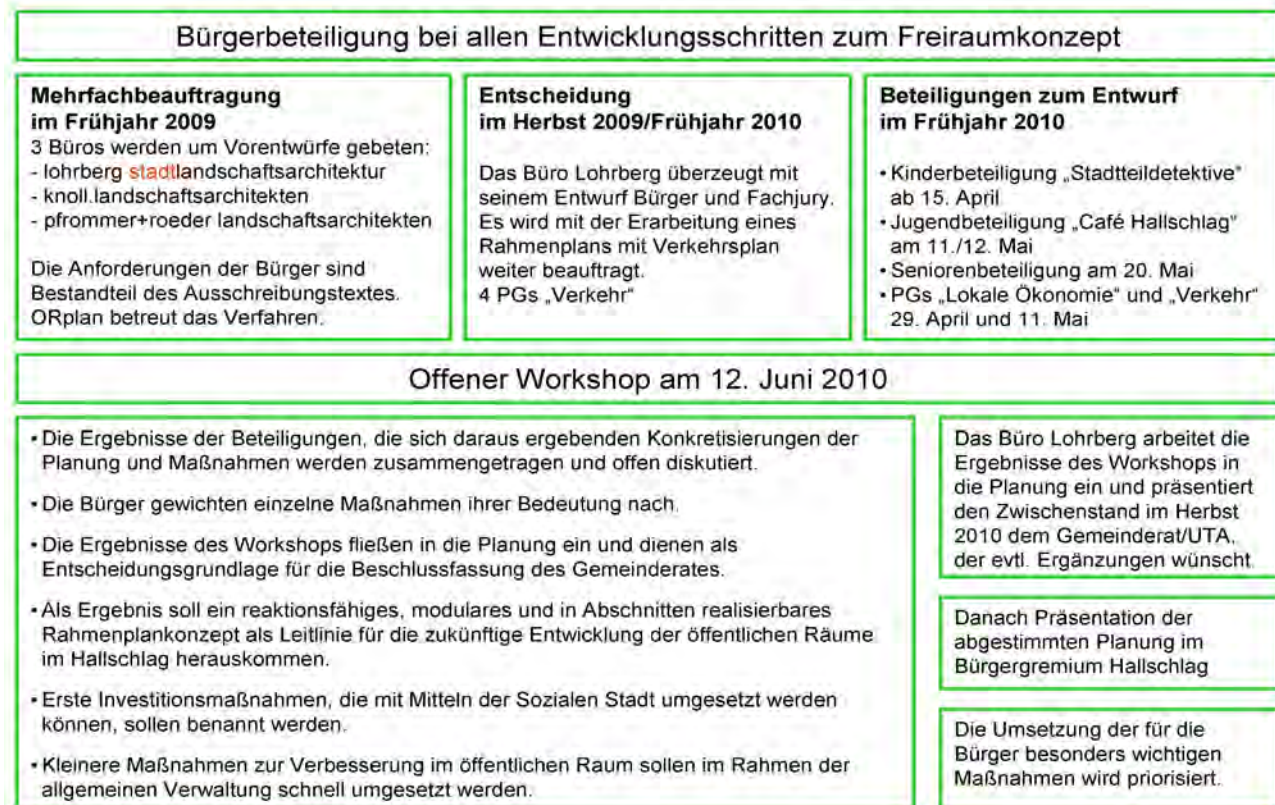
Der Workshop hat zum Ziel, die Ergebnisse der Beteiligungen und die daraus resultierende Planungskonkretisierung und die Maßnahmen zusammenzutragen und zu diskutieren. Daraus soll entstehen:

- ein Meinungsbild der Bürger für das Rahmenplankonzept. Dieses soll in Abschnitten realisiert werden. Es dient als Grundlage für die weitere Entwicklung der öffentlichen Räume im Hallschlag.
- die Gewichtung von Projekten (z.B. Kreuzung, Straße, Grünfläche), die mit Mitteln der Sozialen Stadt umgesetzt werden können
- kleinere Verbesserungen (z.B. Bänke, Bordsteinabsenkungen, Reparaturen an Spielplätzen, etc.) im öffentlichen Raum, die von der Stadtverwaltung schnell umgesetzt werden können

**Soziale Stadt „Zukunft Hallschlag – Struktur der Bürgerbeteiligung**



## Struktur der Beteiligung zum Freiraumkonzept Zukunft Hallschlag



## 2. Ergebnispräsentation aus Beteiligungsaktionen

Die erarbeiteten Ergebnisse der im Vorfeld des Workshops stattgefundenen Beteiligungsaktionen werden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt. Folgende Zielgruppen erläutern Ihre Ideen.

- Aktive Stadtteildetektive (Zielgruppe Kinder)

Kinder stellen die Ergebnisse der aktiven Stadtteildetektive in Form von kleinen Foto-Geschichten vor. Sie waren im Stadtteil unterwegs und beobachteten einige Schwierigkeiten / Probleme bei Spiel- und Sportplätzen. Die Aktive Stadtteildetektive sind ein Projekt des Kinderkooperationstreff (Kikoop) mit den Einrichtungen Mauga Nescht Abenteuerspielplatz, Kinder- und Jugendhaus Hallschlag, Dracheninsel e.V. sowie der Tageseinrichtung für Kinder.

- Gewerbetreibende  
Die Gewerbetreibenden diskutierten das Freiraumkonzept in der Projektgruppe lokale Ökonomie, zu der alle Gewerbetreibenden im Stadtteil und den angrenzenden Gebieten schriftlich eingeladen waren.
- Jugendgremium / Café Hallschlag  
Ein Jugendhearing Café Hallschlag fand an zwei Tagen im Mai statt und wurde vom Jugendhaus, der Mobilien Jugendarbeit und dem Stadtteilmanagement veranstaltet. Hieraus bildete sich eine Gruppe von Jugendlichen (Jugendgremium), die sich auch weiterhin treffen und sich mit den Themen des Freiraumkonzepts / der Sozialen Stadt auseinandersetzen werden.
- Projektgruppe Verkehr und Wohnumfeld  
Die Projektgruppe Verkehr und Wohnumfeld hat sich seit Herbst 2009 intensiv mit der Rahmenplanung befasst und Vorschläge insbesondere zum Verkehr im Stadtteil erarbeitet.
- Beteiligung älterer Menschen  
Im Mai wurde mit Senioren und Seniorinnen in der AWO "altes Waschhaus" eine Veranstaltung zum Thema Freiraumkonzept durchgeführt.

Stadtteildetektive

### Aktive Stadtteildetektive

+	-	? !
Skaterplatz Spielplatz Maugi Spielplatz AKI Einige Meldungen gleich umgesetzt	Meldungen für noch nicht berücksichtigt Hundehäuser am Sportplatz (hinter Maugi) Zaun noch nicht repariert worden! Es fehlt ein Radweg Es fehlt ein Volleyballfeld	→ Zaun mit Tür um den Sportplatz (hinter Maugi) Detektive Wallen ernst geworden werden Maßnahmen (Kipertoren) sollten schnell umgesetzt werden! Bänke zum aufucken → Mitentscheidung - Radweg - Volleyballfeld - Basketballfeld ebener

Gewerbetreibende

### ② Gewerbetreibende

+	-	? !
- Bei GWB - Fm Römerkastell gibt es Läden - Straße Am Römerkastell sollte Durchgangsverkehr bleiben - Verkehr und Lärm (Frequenzen) im Bereich St. Hallschlag u. Am Römerkastell - Straße Am Römerkastell schön - Auflösung d. Mauern in Römerkastell wäre gut - viele kreative im Hall-Schlag → großes Potenzial!	- Es gibt kein Zentrum - Im Birkenacker kein Laden - Schwierig: geschlossene Ecke Römerkastell an Kreuzung Hallschlag Straße - Hattinger Platz hat keinen Charakter - Rommelstr. ist Problem → LKW's (Lärm / Geruch) - Müll	Fördergebiet inklusive Altenburg-Weinberge sehen - Wie wird Gebiet Nord-Dst erschlossen? - offensiv für Kreativ-Standort wäben! <u>Image</u> Anmerkung: - LKWs dürfen rein rausfahen dort fahren und parken - Problem - Buchten? - Weiteren Grundriss Gehweg - Fußgänger-Übergänge als den in den d. Kasernen - Was etc. für LKW-Fahrer

Jugendgremium / Café Hallschlag

### Freiräume im Hallschlag

**Das fehlt**

- Gehweg & Sitzbank vor der U-Bahn
- Böttroper Str. 63 Licht (rechts)
- Gelbstreifen gleich B. Aldi
- Beleuchtung Chinese zum Hattinger & zu Häuser
- Ausstattung Spielplatz Zücher...

**Das hätten wir gerne**

- Chill-plate
- Hall of Fame Graffiti
- Kletterwand
- Beschmolleyballfeld
- Brücke
- Zuckerfabrick Chillplatz

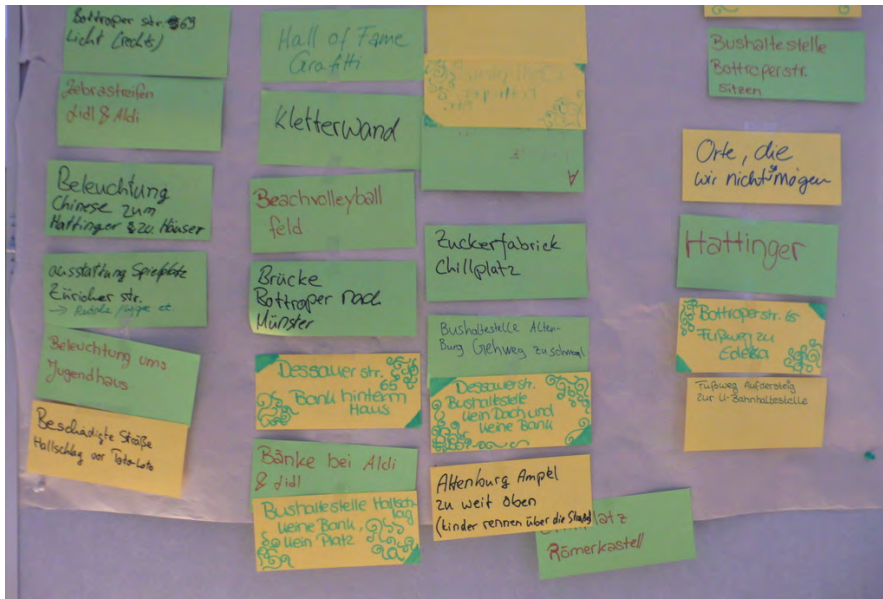
Schlechte Busverbindung nach 20 Uhr, 56-57 → mehr Verkehrsgenossen wären gut!

**Orte an denen wir sind:**

- Boleplatz Böttroperstr.
- Bushaltestelle Böttroperstr. Sitzen

**Orte, die wir nicht mögen**

- Hattinger

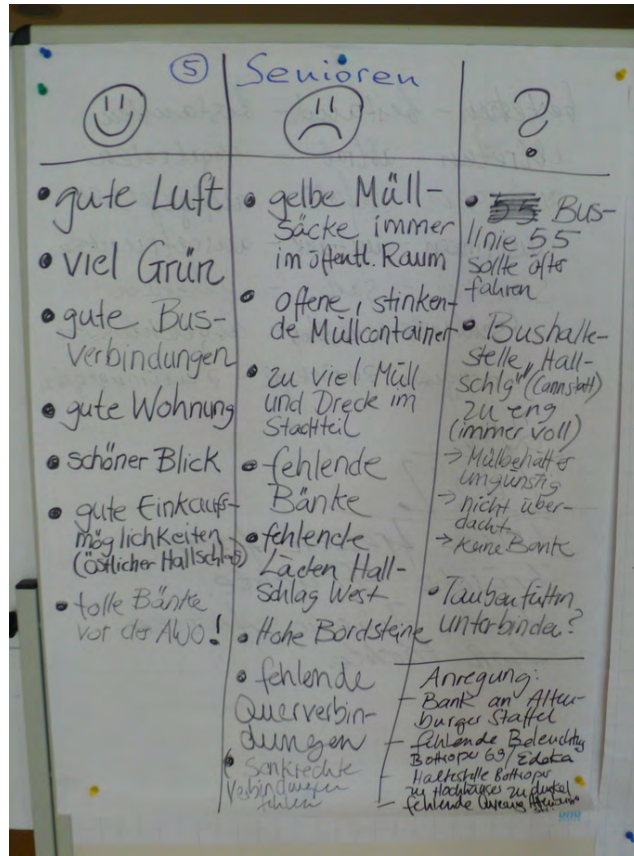


Projektgruppe Verkehr und Wohnumfeld

④ PG Verkehr & Wohnumfeld

+	-	? !
<ul style="list-style-type: none"> <li>- fehlende Bänke und Plätze im HS</li> <li>- mangelnde Fahrradabstellplätze / Überdachungen u. Sitzgelegenheiten vor den Häusern</li> <li>- in Essenerstr. fahren die Autos zu schnell -&gt; auch Str. Am Römertempel</li> <li>- Hallschlag wird d. Straße Hallschlag getrennt</li> <li>- Verkehr auf Str. Hallschlag zu schnell</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mobile Bänke</li> <li>- überdachte Plätze, auch z. Fußball spielen</li> <li>- Es fehlen Fahrradabstellmöglichkeiten!</li> <li>- Stadtteil soll "menschentraglich sein"</li> <li>-&gt; Anreize zum Langsamfahren geben</li> <li>-&gt; Gezielte Maßnahmen</li> <li>- Slope Hallschlag aus dem Vorrangstraßen nehmen</li> <li>- Reduzierung d. Straßenquerschnitts</li> <li>-&gt; Verkehr langsamer machen.</li> <li>-&gt; Mehr Raum für Fußgänger</li> <li>-&gt; Querschnittsmöglichkeiten schaffen (Str. Hallschlag)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entl. Diagonalsperre Hattinger Platz</li> <li>weniges Durchgangsverkehr im Wohngebiet</li> <li>Straße Am d. Steig (West) Gehweg zu schmal (Autos parken dort den Gehweg zu)</li> <li>Öffnung zum Römertempel (Ecke öffnen)</li> <li>• Kurzzeitparken im Römertempel</li> <li>• Strukturen schaffen für <u>Kurze Wege</u></li> </ul> <p>Anmerkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hänge Rosenstein tunnel u. Str. Hallschlag zusammen für Plz Verkehr</li> <li>- Antwort: <u>Nein</u></li> </ul>

Beteiligung älterer Menschen



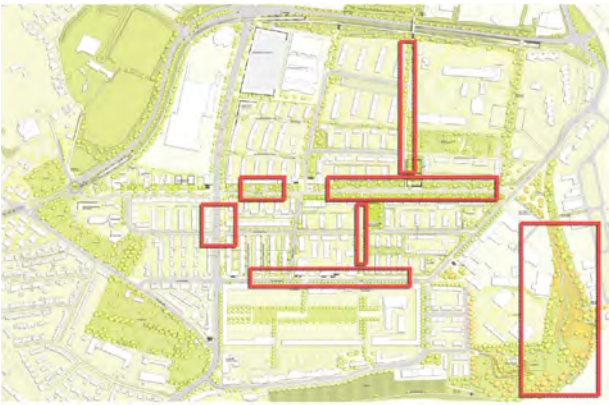
3. Stand der Rahmenplanung

Herr Dr. Lohrberg vom Büro "lohrberg stadtdlandschaftsarchitektur" stellt den Rahmenplan des Freiraumkonzepts vor. Er geht dabei auf die Ziele der Rahmenplanung für den öffentlichen Raum, die Integration von Projekten, die Weiterentwicklung, die Planungsoptionen in Teilbereichen sowie Vorschläge aus der Bürgerschaft ein. Herr Hagedorn erläutert die Überlegungen zur verkehrlichen Erschließung des Stadtteils, bevor Herr Dr. Lohrberg die von seinem Büro vorgeschlagene Priorisierung von Maßnahmen und deren möglichen Kosten vorträgt.

Priorität 1 aus der Präsentation:



Priorität 2 aus der Präsentation:



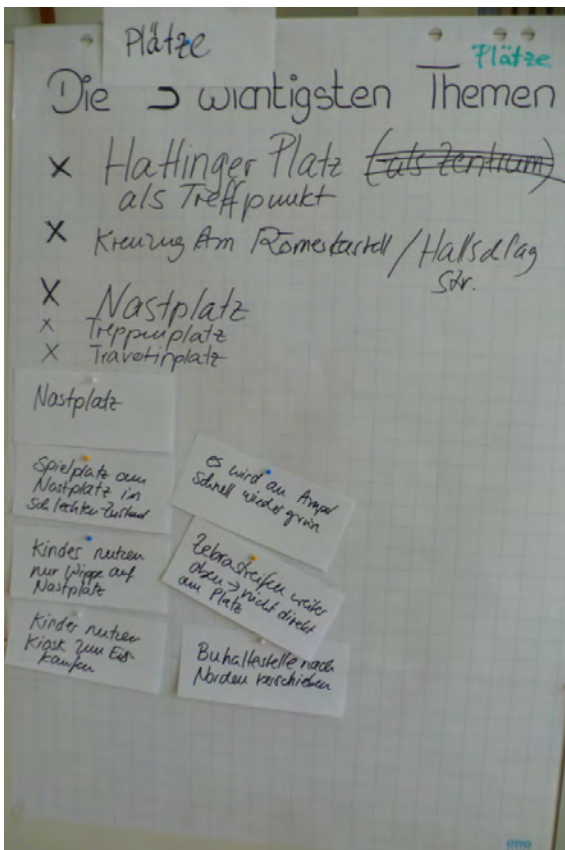
Priorität 2 aus der Präsentation:



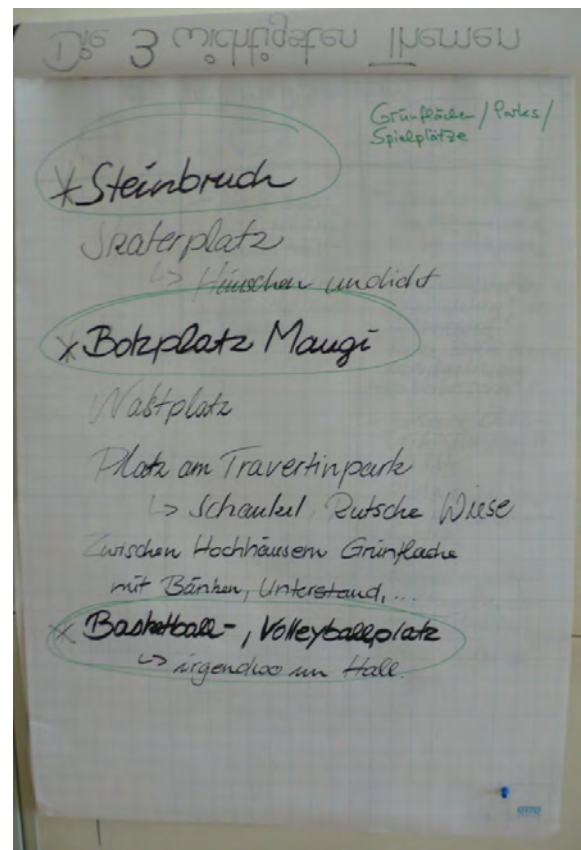
#### 4. Vorstellung der Ergebnisse aus der Kleingruppenphase

Nach der Kleingruppenphase am Nachmittag mit den Themen Plätze, Spielflächen/Parks/Grünflächen, Straßenraum sowie Wege werden folgende wichtigen Ergebnisse zusammengetragen und anschließend mit Punkten auf dem Plan des Freiraumkonzepts gewichtet:

Plätze



Spielflächen/Parks/Grünflächen

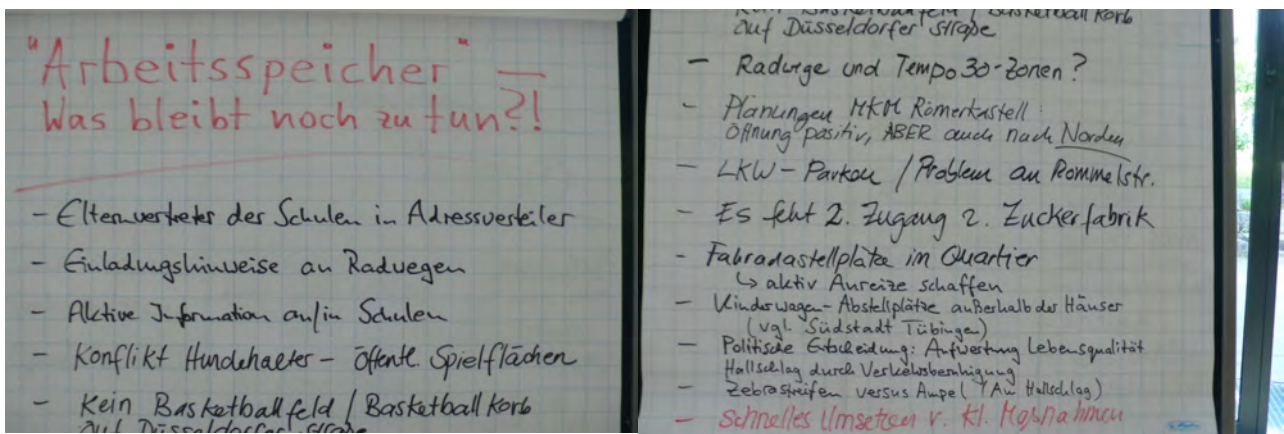




## Punktgewichtung im Überblick:

Steinbruch	9
Maugi (Fußballplatz)	8
Straße Am Römerkastell	7
Kreisverkehr Am Römerkastell / Straße Hallschlag	7
Straße Hallschlag > Querungsmöglichkeiten	5
Nastplatz (Verkehrsberuhigt, Kreisverkehr, Zebrastreifen, Bushaltestelle nach Norden verschieben))	4
Weg zum Bahnhof Münster	3
Travertinplatz	2
Nord-Süd Fußwegverbindungen	2
Hattinger Platz	2
Beleuchtung Jugendhaus	2
Weinberge	1
Treppe zum Travertinplatz	1
Beleuchtung Kreuzung zum Edeka	1
Beleuchtung von Wegen	1
Beleuchtung südlich und östlich Johannes Gutenberg Schule	1
Auf der Steig (West) > Verkehrsberuhigt	1
Direkte Zufahrt zum Parkplatz (Nähe Jugendhaus)	1
Skaterplatz (Beleuchtung, Basketball)	
Eingang Travertinpark	
Barrierefreiheit (von Wegen)	
Insgesamt wohnenswerter verkehrsberuhigter Stadtteil	
Wege zu benachbarten Stadtteilen	
Treppenplatz	

## 5. Folgende Punkte wurden während der Veranstaltung im sog. "Arbeitsspeicher" vermerkt:





## Fazit

Die Vorschläge, Anregungen und die abschließende Punktgewichtung der Workshop-Beteiligten werden vom Stadtteilmanagement und der Stadtverwaltung für die weiteren Planungen im Rahmen der Sozialen Stadt „Zukunft Hallschlag“ aufgenommen.

Folgende Maßnahmen und Projekte werden im nächsten Schritt angegangen:

Kurzfristige Maßnahmen:

- Sauberkeit im Stadtteil
- Fehlende Beleuchtungen
- Sitzgelegenheiten, Überdachungen Bushaltestellen
- Abstellplätze für Fahrräder/ Kinderwagen
- Fußballplatz Maugi

Projekte, die während der Laufzeit der Sozialen Stadt als Vorschlag der Bürgerbeteiligung in den Gemeinderat eingebracht werden sollen:

- Nastplatz: Abwägung der Planungsalternativen
- Travertinpark
- Kreuzung Am Römerkastell/ Straße Hallschlag: Prüfung eines Kreisverkehrs
- Straße Hallschlag: Verbesserung der Querungen + Verkehrsberuhigung
- Straße am Römerkastell: Aufwertung + Verkehrsberuhigung

Die zusätzlich im Workshop besprochenen Projektanregungen sind dem Protokoll beigefügt und werden bei den weiteren Planungen berücksichtigt.

Nach einer Kurzzusammenfassung, einem Ausblick wie es mit dem Freiraumkonzept weitergeht und der Verabschiedung endete die Veranstaltung um 17.00 Uhr. Frau Dr. Küchel dankte allen für ihre aktive Mitarbeit.

## Anlage

Nachfolgende Stichworte wurden während des Workshops festgehalten und werden als Anregung für weitere Maßnahmen berücksichtigt. Die Aufteilung in kurz-, mittel- und langfristig verdeutlicht die zeitliche Möglichkeiten deren Umsetzung/ Bearbeitung.

### kurzfristig

- Reparatur Zaun beim Sportplatz (Maugi)
- Sauberkeit: zu viel Müll und Dreck im Stadtteil, Hundehaufen an Sportplätzen (hinter Maugi) entfernen
- Basketballfeld ebnen (Sportplatz hinter Maugi)
- Beleuchtung: bei Chinese, ums Jugendhaus, Bottroper Str. 69 fehlt Licht (links), Weg Haltestelle Bottroper Straße zu Hochhäuser und Bottroper Straße 69 Richtung Edeka
- Abstellplätze für Fahrräder/ Kinderwagen, Überdachungen und Sitzgelegenheiten vor den Häusern
- mobile Bänke
- fehlende Bank, fehlende Überdachung an Haltestelle "Hallschlag" und Dessauer Straße
- Zebrastreifen am Nasplatz nach Norden verlegen, rote Ampelphase für Autos zu kurz (es wird für sie zu schnell wieder grün)
- Skaterplatz: Häuschen undicht
- Ausstattung Spielplatz Züricher Straße (Rutsche etc.)
- Beschädigte Straße Hallschlag vor Toto Lotto
- Dessauer Str. 65, fehlt Bank hinterm Haus
- Spielplatz Bottroper Straße: Mehr Bänke am Spielplatz
- Mehr Busverbindungen nach 20 Uhr 55er und 56er, Buslinie 55 sollte öfter fahren

### mittelfristig

- Fußgängerüberwege an den Enden der Kaserne
- Lösungsmöglichkeiten für LKW-Problematik südl. des Römerkastells (Stellplätze), Verbreiterung des Gehweges
- Zebrastreifen bei Lidl/Aldi
- überdachte Plätze
- Anreize (bauliche Maßnahmen?), die zum Langsamfahren animieren
- Kurzzeitparker im Römerkastell
- Wegeverbindungen zu benachbarten Stadtteilen schaffen (z.B. Richtung Münster)
- Barrierefreiheit von Wegen
- Chillplatz Zuckerfabrik / Bottroper Straße / Römerkastell

### langfristig

- Radwegenetz
- Volleyballfeld- / Basketballfeld und Kletterwand im Hallschlag
- Gehweg Auf der Steig vor der Kirche
- Bushaltestelle Altenburg zu wenig Platz auf Gehweg
- Altenburger Steige (bei Schule) Ampel zu weit oben: Kinder rennen über die Straße
- Reduzierung der Straßenquerschnitte
- mehr Raum für Fußgänger schaffen
- Querungsmöglichkeiten schaffen
- weniger Durchgangsverkehr im Wohngebiet
- Bushaltestelle "Hallschlag" zu eng
- Straße Am Römerkastell (östlich, Zugang zur Reiterkaserne)
- Fußweg Auf der Steig zur U-Bahn-Haltestelle
- Hall of Fame – Graffiti
- Brücke nach Münster
- Orte zum Treffen ohne Störung